

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 129 (2003)  
**Heft:** 12: Freiräume von Siedlungen

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jakob Scherrer Söhne AG - Online-Shop

Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras 2

Suchen Favoriten Medien Verlauf E-Mail Drucken

http://www.cupolux.ch

# Neu und wegweisend: Der Cupolux-Online-Service

Einmal mehr überrascht Scherrer die Branche mit einer wegweisenden Innovation. Mit dem Cupolux-Online-Service vereinfachen Sie Planung und Einkauf von Lichtkuppeln radikal. Einfach einklicken und staunen. Auch nach Feierabend, wie Sie wollen!

**online SHOP**

**www.cupolux.ch**

**online CAD**

**Für Planer:**  
Klick für Klick erstellen Sie individuelle Datenblätter für Ihr Lichtkuppel-Projekt. Mit allen Ausführungen und Optionen.



**Für Anwender:**  
Per Mausclick bestellen Sie die Cupolux-Standardausführungen. Alle Varianten gemäss aktueller Preisliste.



Jakob Scherrer Söhne AG, Allmendstrasse 7, 8027 Zürich 2, Telefon 01 208 90 40, Telefax 01 208 90 41.

Internet



## Vorschau Heft 13, 28. März 2003

Rahel Hartmann	Vom Normbahnhof zur Corporate Identity
Ruedi Weidmann	Teststrecke Seetallinie
Sonja Lüthi	Opfikon: Gemeinde springt auf den Zug auf
Annette Vonder Mühl	Licht zwischen Signal und Stimmung
Christoph Haas, Consuelo Senn	Das Glasdach des neuen Bahnhofsterminals am Flughafen Zürich

### IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

**TRACÉS**  
Rue de Bassenges 4  
1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

### TRACÉS 05

**Francesco Della Casa**  
– Questions d'image  
– Architectes au salon



### Tagungen

«Die Rolle der Stadtentwicklung in einer Agglomerationsgemeinde» und «Campus Effretikon»	Architektur-Forum Ostschweiz. Vortrag im Rahmen der Ausstellung «European» von Martin Graf, Stadtpräsident Illnau-Effretikon, und Christine Bärnthal, Architektin	24.3. / Architektur-Forum Ostschweiz, St. Gallen 19.30 h	Architektur-Forum Ostschweiz, Davidstr. 40, 9004 St. Gallen / 071 371 24 11 <a href="http://www.a-f-o.ch">www.a-f-o.ch</a>
«Learning from Schwamendingen – Wohnungsbau in Winterthur»	Forum Architektur Winterthur. Kurzreferate und Podiumsdiskussion mit Christian Sumi, Beat Rothen, Peter Ess und Beat Odinga. Moderation: Christopher T. Hunziker	27.3. / Sulzer-Halle 180, ZHW, Tössfeldstr. 11, Winterthur / 19 h	Forum Architektur Winterthur, Pf 614, 8402 Winterthur <a href="http://www.forum-architektur.ch">www.forum-architektur.ch</a>
4. Internationales Seminar für die Holzindustrie	Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft Biel. Themen u. a.: Forstpolitik, Transportkosten, Weiterverarbeitung. Zusätzliche Veranstaltung zum Thema Holz Trocknung	27.3. (Holztrocknung) 28.–29.3. (Seminar) St. Gallen	Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft Biel, 2504 Biel / 032 344 03 30 <a href="http://www.swood.bfh.ch">www.swood.bfh.ch</a>
Vortrag von Guido Hager: «Friedhöfe, Orte des individuellen Gedenkens»	Stiftung Gartenbaubibliothek. Vortrag von Guido Hager im Rahmen der Reihe «Vorträge Landschaftsarchitektur». Die Suche nach Form, Gestaltung und geeignetem Ausdruck	1.4. / Schule für Gestaltung, Vortragssaal, Spalen-vorstadt 2, Basel / 18 h	Stiftung Gartenbaubibliothek, Schule für Gestaltung Basel, 4051 Basel 061 261 30 07
Dia-Vortrag von Anne Lacaton im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Grenzland 5: Landschaft – Architektur»	ETH Zürich. Anne Lacaton spricht über die Bedeutung der Landschaft in ihrer Arbeit bezüglich Raum, Material und Lebensqualität	1.4. / ETH Hönggerberg HIL E 4, Zürich 18 h	ETH Hönggerberg, Professur Landschaftsarchitektur, 8093 Zürich / 01 633 29 87 <a href="http://www.landschaft.ethz.ch">www.landschaft.ethz.ch</a>
ETH-Alumni Business-Dinner: «Diversifikation kontra Fokussierung»	ETH-Alumni. Bis vor wenigen Jahren war Diversifikation in Mode. Heute, in der Rezession, empfehlen alle Berater Fokussierung auf das Kerngeschäft. Apéro und Vortrag	2.4. / Dozentenfoyer, ETH Zentrum (Stockwerk J), ZH ab 18 h (Vortrag: 18.45 h)	Anm: ETH-Alumni, 8092 Zürich 01 632 51 00 oder <a href="mailto:info@alumni.ethz.ch">info@alumni.ethz.ch</a> <a href="http://www.alumni.ethz.ch">www.alumni.ethz.ch</a>
Energie-Apéro: «Minergie-Gebäude-sanierung – wirtschaftlich und architektonisch ein Gewinn»	Energie Schweiz. Drei Fachreferate, anschliessend Podiumsdiskussion. Vorstellen des neuen Handbuchs «Minergie-Sanierung nach Mass». Eintritt frei	2.4. / Kursaal Bern Hotel Allegro, Kornhausstr. 3, Saal Vivace / 17 h	Agentur für Organisation und Kommunikation, 3000 Bern 32 / 031 333 48 53 <a href="http://www.okapublic.ch">www.okapublic.ch</a>
Wissenschaftsapéro: «Krach im Himmel – wie sehr belastet uns der Fluglärm?»	Empa-Akademie. Vorstellung der neuesten Ergebnisse der Schweizer Fluglärmstudie 2000, Diskussion der Raumplanung; akustische Fluglärmsimulation. Eintritt frei	7.4. Empa, Dübendorf 16.30 h	Empa-Akademie, 8600 Dübendorf 01 823 45 62, Fax 01 823 40 08 <a href="http://www.empa-akademie.ch">www.empa-akademie.ch</a>

### Weiterbildung

Minergie-P – Voraussetzungen zum Planen und Bauen	Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kt. Bern. Definition, Anforderungen und Planungshilfe. Kurs für Architekten und Haustechnik-Ingenieure	3.4. / Hochschule für Technik und Architektur Bern 13.30–17.30 h	Agentur für Organisation und Kommunikation, 3000 Bern 32 / 031 333 48 53 <a href="http://www.okapublic.ch/aktuelles.htm">www.okapublic.ch/aktuelles.htm</a>
Mediation und Verhandlung in der Raumplanung	Schweiz. Vereinigung für Landesplanung (VLP-Aspan). Die Tagung für Planungsfachleute widmet sich der Mediation und andern Verfahren der Konfliktlösung	24.4. / Migros-Klubschule, St. Gallen	VLP-Aspan, 3011 Bern 031 380 76 76, Fax 031 380 76 77 <a href="http://www.vlp-aspan.ch">www.vlp-aspan.ch</a>
Architekturexkursion 03: «Expansionsgebiete in Amsterdam»	Baubar. Amsterdam eignet sich vorzüglich als Studienobjekt: die Konzentration wichtiger Bauten ist hoch und die Distanzen ideal, um mit dem Fahrrad auf Tour zu gehen	21.–27.9. Amsterdam Kosten: Fr. 1550.-	Anm. bis 20.5.: Baubar, Daniel Schneider, 5400 Baden / 056 221 32 61 <a href="http://www.baubar.ch">www.baubar.ch</a>

## Architekturexkursion 03: «Expansionsgebiete in Amsterdam»

(pd/aa) Die gebaute Umgebung in den Niederlanden hat sich in den letzten Jahren einschneidend verändert. Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Individualisierung und Verstädterung sind neue, oft widersprüchliche Tendenzen in Architektur und Städtebau spürbar. Das Ziel der Architekturexkursion «Expansionsgebiete in Amsterdam» (21.–27.9.) ist das Studium exemplarischer niederländischer Planungen und Bauaufgaben. Die Konzentration liegt dabei auf dem hoch verdichteten Wohnungsbau, Gebietsaufwertungen und neuen spektakulären Bauten. Niederländische Fachkollegen begleiten die Reisegruppe

bei der Besichtigung der wichtigsten Projekte. Amsterdam eignet sich bestens als Studienobjekt: die Konzentration wichtiger Bauten ist hoch und die Distanzen sind ideal, um mit dem Fahrrad zurückgelegt zu werden. Besichtigt werden u. a. die Halbinseln Borneo und Sporenburg. Nahe der Innenstadt entstand in den letzten 17 Jahren auf dem ehemaligen Hafengebiet ein neuer Stadtteil für 17 000 Einwohner. Anmeldung (bis 20.5.) und Programm: Architekturbüro Baubar, Daniel Schneider, Eisenbahnweg 3, 5400 Baden, Tel. 056 221 32 61, oder im Internet [www.baubar.ch](http://www.baubar.ch).



Ein Morgen ist eingeplant für die Besichtigung der beiden Halbinseln Borneo und Sporenburg. Oben: Blick auf die Halbinsel Borneo mit dem Wohnblock «The Whale». Architekt: Frits van Dongen / de Architecten Cie (Bild: Baubar, 2002)